

II-3574 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1773/J

1991-10-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Sophie Bauer
und Genossen
betreffend Ausgliederung und Privatisierung der Spanischen Reitschule
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

Presseberichten einer Wiener Tageszeitung war zu entnehmen, daß von Ihrem Ressort Gespräche über die Ausgliederung und Privatisierung der Spanischen Reitschule und des Lipizzaner-Bundes-Gestütes Piber in der Steiermark bestehen, wobei auch in diesem Zusammenhang japanische Kaufinteressenten genannt wurden.

Diese nicht widersprochenen Privatisierungserklärungen haben große Sorge bei der Belegschaft in der Region und bei den Freunden der Spanischen Reitschule sowie auch bei der Fremdenverkehrswirtschaft ausgelöst. Alle Privatisierungswünsche werden von der Belegschaft in Piber sowie der Spanischen Reitschule solange mit Entschiedenheit abgelehnt, solange nicht durch ein zu beschließendes Lipizzaner-Gesetz der Standort Piber, die Aufzucht der Pferde und die Einheit der Ausbildung gesichert ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesen vorgenannten Gründen an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist von Ihrem Ressort geplant, noch in dieser Funktionsperiode die Privatisierung des Bundesgestütes Piber und der Spanischen Reitschule zu realisieren?
2. Gibt es Verkaufsverhandlungen mit japanischen Kaufinteressenten?

- 2 -

3. Besteht von Ihrem Ressort die Absicht, noch in dieser Funktionsperiode dem Nationalrat das Lipizzanergesetz zum Schutz des Standortes Piber und die Eigenheit der Aufzucht der Lipizzaner-Pferde sowie die Präsentationen in der Spanischen Reitschule und in Piber legislativ zu sichern?

4. Die Betriebswirtschaftliche Einheit unter Direktor Qulehla hat sich in der Krise der Lipizzanerzucht im Jahr 1983 für den Fortbestand dieser nationalen Einzigartigkeit bewährt und eine kräftige Belebung der regionalen und nationalen Fremdenverkehrswirtschaft bewirkt.
Werden von Ihrem Ressort Vorstellungen entwickelt, die eine Trennung dieser betriebswirtschaftlichen Einheit vorsehen und allenfalls eine Teilprivatisierung etwa Standort Piber oder Spanische Reitschule zum Inhalt haben?